

„Alles dort morsch, treulos. Und so roh.“ Richard und Cosima Wagners Blick auf Wien

Eine Konferenz zur Genese und zur Struktur des frühen Wagnerismus

Tagungsprogramm 16.10.–18.10.2014

Donnerstag, 16.10., Seilerstätte 26, Festsaal

10.00 Eröffnung und Begrüßung

Panel I

10:30 Hannes Heer: Wagners *Tristan*-Projekt und das Konstrukt einer jüdischen Verschwörung

11:30 Clemens Höslinger: Jüdisches und Antijüdisches an der Wiener Hofoper

KAFFEE-PAUSE 12.15 bis 12.30 h

12:30 Hans-Joachim Hinrichsen: Ästhetische Grundsätze oder persönliches Ressentiment?
Eduard Hanslick contra Richard Wagner

MITTAGSPAUSE 13:15 bis 14:45 h

14:45 Richard Klein: Das Wahre an Eduard Hanslick heute

15:45 Wolfgang Fuhrmann: Der Kritiker und seine Schrift „Vom Musikalisch-Schönen“ als Vorlage für die Figur des Beckmesser?

KAFFEE-PAUSE 16.30 bis 16.45 h

16:45 Fritz Trümpi: Die Wiener Presse und ihr Verhältnis zu Wagner

17:45 Andrea Winklbauer: Das Tribunal der Satire. *Der Floh, Kikeriki, Die Bombe*

ENDE 18:30 h

Freitag, 17.10., Seilerstätte 26, Festsaal

9:00 Malou Löffelhardt: Richard-Wagner-Euphorie. Der erste *Richard Wagner Verein* in Wien und der *Wiener Akademische Wagner-Verein*

10:00 Oliver Rathkolb: Graz als „Epizentrum“ des Wagnerismus

KAFFEE-PAUSE 10:45 bis 11:00 h

11:00 Carolin Bahr: Richard Wagner und die frühen *Lohengrin*-Inszenierungen in Wien. Ein Beitrag zur „Originalität“ von Wagner-Aufführungen

12:00 Barbara Boisits: Der Wagnerianer Guido Adler

MITTAGSPAUSE 13:00 bis 14:30 h

14:30 Werner Hanak-Lettner: Deutschnationale Wiener Juden in der Zeit der Monarchie

15:30 Hermann Grampp: Wien. Eine frühe Hauptstadt des europäischen Wagnerismus?

Freitag, 17.10., Anton Webern-Platz 1, Joseph Haydn-Saal

19:00 Podiumsdiskussion *Wagner dirigieren und inszenieren heute*

Teilnehmer: *Christian Thielemann, Clemens Hellsberg, Frank Hilbrich, Hannes Heer, Richard Klein, Gerhard Scheit*

Moderatorin: *Haide Tenner*

Samstag, 18.10., Seilerstätte 26, Festsaal

Panel II

09:00 Gerhard Scheit: „Ich weiß nur einen Mime ... und der bin ich!“
Konfrontation mit Wagners Antisemitismus bei Gustav Mahler und Otto Weininger

10:00 Hannes Heer: „Die semitische Falle.“ Cosima Wagner und Gustav Mahler

KAFFEE-PAUSE 10:45 bis 11:00 h

11:00 Michael Wladika: Ritter Georg von Schönerer und die „Bayreuther Sache“

12:00 Sven Fritz: „Das deutsche Volk von Grund und Boden auf reformieren“. Houston Stewart Chamberlain als Mittler zwischen Wahnfried und den Wiener Wagner-Vereinen

ENDE DER KONFERENZ 13:00 h

Konzept und Organisation: Hannes Heer

Eine Kooperation von:

Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien

Jüdisches Museum Wien

Staatsoper Wien

Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

Forschungsprojekt *Eine politische Geschichte der Oper in Wien 1869–1955* (FWF P 25107-G21)

Veranstaltungsorte:

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

1., Seilerstätte 26, Festsaal

3., Anton-von-Webern-Platz 1, Joseph-Haydn-Saal